



Pressemitteilung

Kempen, 20.11.2017

Image des Darms aufgepoliert

Premiere geglückt: Der Lese-Abend „Darm mit Charme“ im Hospital zum Heiligen Geist war ein voller Erfolg.



Thomas Paßers (2.v.l.) beim Finale des Leseabends „Darm mit Charme“ im Hospital-Café mit der Vorleserin Susanne Stangl, den beiden Ärzten Dr. Sven Hansen (M.) und Dr. Matthias Neugebauer sowie Moderator Axel Küppers (r.).

Kein Platz blieb frei im Café am Hospital, als Susanne Stangl das erste von insgesamt sechs Kapiteln aus dem Bestseller „Darm mit Charme“ vorlas. Anlässlich des bundesweiten Vorlesetags am 17. November hatte das Hospital zum Heiligen Geist Kempen eine besondere Veranstaltung organisiert. „Es geht uns einerseits darum, das Kulturgut Lesen zu fördern. Aber auch die medizinische Kompetenz unseres Hospitals in Sachen Darm spielt eine Rolle“, sagte Geschäftsführer Thomas Paßers bei der Begrüßung der über 100 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Kontakt

Hospital zum Heiligen Geist
Von-Broichhausen-Allee 1
47906 Kempen

Pressekontakt

Esther Fernholz
Referentin für
Unternehmenskommunikation

Tel.: 0173 266 29 06

esther.fernholz@artemed.de

www.artemed.de



Mit samtener Stimme, ausdrucksvoll und akzentuiert las die Schauspielerin und Synchronsprecherin Susanne Stangl Auszüge aus dem Buch, das 2014 in Deutschland mit über einer Million Exemplaren das meistverkaufte Hardcover-Sachbuch war und bis heute in den Bestsellerlisten steht. Dickdarm, Dünndarm, das Zusammenspiel zwischen Darm und Gehirn, Bakterien, Cholesterin und Hygiene waren darin die Themen. Das Publikum lauschte gebannt, man konnte die Stecknadel fallen hören.

Zwischen den Leseblöcken brachte der Kempener Journalist Axel Küppers, der den Abend moderierte, die beiden Hospitalärzte Dr. Sven Hansen und Dr. Matthias Neugebauer ins Gespräch. Beide sind am Bauchzentrum des Kempener Krankenhauses tätig, Dr. Hansen als Chirurg, Dr. Neugebauer als Facharzt für Innere Medizin. Die beiden Mediziner betonten, dass „Darm mit Charme“ nicht nur ein amüsan und fachkundig geschriebenes Buch der mittlerweile approbierten Ärztin Giulia Enders ist, sondern das Image eines häufig als „Auspuffrohr“ titulierten Organs zu Recht aufpoliert hat. Botschaften des Buchs, dass beispielsweise Bakterien oder Cholesterin nicht per se schlecht sind oder ich mein Kind nicht vergifte, wenn es ein Plätzchen vom Boden isst, wurden differenziert und verständlich durch die Expertenbrille vertieft.

Der Mix zwischen Lesung und Interview führte dazu, dass keine Sekunde Langeweile aufkam. Richtig spannend wurde es zum Schluss, als das Publikum Fragen an die Mediziner stellen durfte. Dr. Hansen und Dr. Neugebauer blieben keine Antwort schuldig. Vor dem Schlussapplaus bedankte sich Geschäftsführer Thomas Paßers bei den Besucherinnen und Besuchern für das Vertrauen in die Premiere und unterstrich, dass der Erlös des Abends der Artemed-Stiftung zugute kommt. Die Stiftung kümmert sich in Ländern wie Namibia oder Brasilien um die Gesundheitsversorgung von Menschen, für die dieses Privileg ansonsten unerreichbar wäre.

Über das Hospital zum Heiligen Geist

Das Hospital zum Heiligen Geist in Kempen ist ein 279-Betten-Haus im Herzen des Niederrheins. Hier sichert ein erfahrenes Ärzte- und Pflegeteam mit hervorragender technischer Ausstattung nicht nur die gehobene Grund- und Regelversorgung der Bevölkerung, sondern erbringt auch medizinische Spitzenleistungen in ausgewählten Fachgebieten. Durch die Ausdifferenzierung einzelner Fachbereiche können auch Krankheitsbilder, die einen hohen Grad an Spezialisierung erfordern, auf qualitativ höchstem Niveau behandelt werden. Das Hospital zum Heiligen Geist ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität D'dorf.

www.krankenhaus-kempen.de